

Bauplan der

Identitätsprozess

Identität

- produktive Realitätsverarbeitung
 - Mead / Rauchfleisch - Kompromiss zwischen Wunsch und Begrenzung
 - Montessori - Penschenbücher
 - Heitmeyer - ausbalancieren von Wollen / Sollen und Können / Ambivalenz und Entwicklung
- Selbstorga.
 - Heitmeyer - Lebensplanungs-konzept
 - Montessori - Freiarbeit
 - Piaget - individueller Lernprozess durch Forschungsantrieb
- Schöpferische Konstruktion
 - 2. Phase Erikson (selbstproduzieren)
 - Heitmeyer - Lebensplanungskonzept
 - Freud - anale Phasen
- eg. Lebensführung
 - Montessori - begünstigt durch Entwicklung
 - Mead - eigenständige Mensch in der Gesellschaft
 - Piaget - eigenständiges Individuum
 - Erikson - individuelle Entwicklung

Individuation

???

Integration

Umwelt

- Anlage**
- Freud - Es angeboren, Trieb bildet Grundstein für Entwicklung
 - Piaget - Angeborene Reflexe

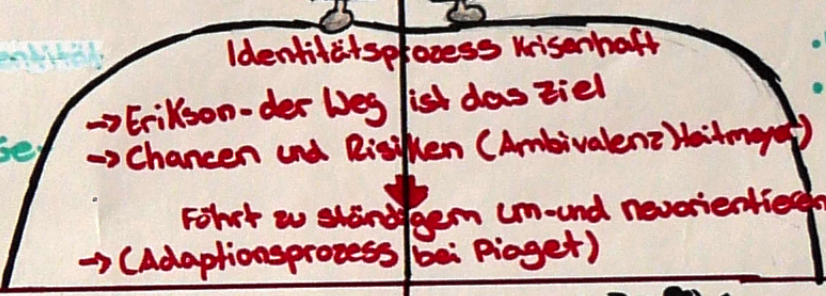
- Freud - Über-ich Einschränkung des Es
- Erikson - in ihr findet die Identitätsentwicklung statt, hilft oder schadet der Integration
- Mead - Umwelt (Gesellschaft) gibt Bedeutung und integriert durch Sprache
- Heitmeyer - Gesellschaft muss integrieren

- innere Realität - Körp. und psych. Grundstruktur**
- Freud - Triebbewusstsein was ich will
 - Piaget - Grundstruktur Reflex

- äußere Realität - soz. und phys. Umweltbedingungen**
- Mead - Gesellschaft gibt soziale Bedeutung (Platz in der Gesellschaft)
 - Erikson - Beeinflussung der Äquilibration
 - Freud - Grundlage der Gesellschaft → siehe Eltern

- Individuationsverlangen**
- Mead - Wunsch nach eigener Identität (Teil der Gesellschaft)
 - Erikson - Integration in die Gesellschaft → Einzigartig
 - Heitmeyer - Anerkennung für eigene Handlung

- Integrationsverlangen**
- Heitmeyer - siehe nach Anerkennung
 - Mead - Wunsch nach Integration durch Kommunikation auf Kosten (Blau)
 - Erikson - Teil der Gesellschaft



<p>Leistungsfähigkeit und -Bereitschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heitmeyer - Ziel gesellschaftliche Integration (Ein Teil der Gesellschaft) • Mead - Platz in Gesellschaft durch Sprache (Erfüllung einer Aufgabe in der Gesellschaft) • Erikson 5. Phase - Identitätsbildung der Leistungsbereitschaft in der Gesellschaft 	<p>Ich</p> <p>Fähigkeit zum Umgang mit Freizeit u. Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heitmeyer - Richtiges Medienbewusstsein zur Verhinderung des Ich-Verfalls nach gesellschaftlichen Leitbild • S.a. Rauchfleisch • Erikson - Richtige Entwicklung führt zum richtigen Umgang (nicht Malignität) 	<p>Identität</p> <p>Fähigkeit zum Umgang mit Wirtschaft u. Politik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heitmeyer - Radikalisierung in entschärften Verhältnissen / Richtiger Umgang mit Politik • Rauchfleisch - Politik & Wirtschaft in Gesellschaft gegen Gewalt verinnerlichen • Erikson - Teil der Gesellschaft (politischer und wirtschaftlicher Mensch) 	<p>Team- und Partnerfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erikson 6. Phase - Entwicklung der Partnerschaft • Freud - Grundlage in der psychosexuellen Entwicklung (Verhältnis der Eltern zueinander, Übernahme ins Über-ich) • Heitmeyer - siehe 6 Aufgaben (insbesondere 1. Aufgabe)
---	--	--	--

<p>Spiel- und Zeiträume</p> <ul style="list-style-type: none"> • Montessori - freies Arbeiten & Zeit für lernen individuell • Piaget - eigenständiges lernen (kleiner Forscher) 	<p>materielle Unterstützung der Selbstorganisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Montessori - Leitmotiv, hilf mir es selbst zu tun • Piaget - gezieltes Ausweiten angebotene Reflexe durch Material (Kreisreaktion) 	<p>Soziale Ressourcen geben emotionalen Halt</p>	<p>Kooperation der Sozialisationsinstanzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heitmeyer - Unterstützung der 5. Aufgaben durch Kooperation z.B. von Schule und Familie • Erikson - Kooperation zwischen Peer Groups und Familie zur Unterstützung des Identitätsprozesses 	<p>flexible, klare Regeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Piaget - Äquilibration • Erikson / Freud - Entwicklung
--	---	---	---	--